



Geschäftsbericht 2021



Inhalt

1. Editorial: Das Wort des VR-Präsidenten
2. Organisation, Stand 31.12.2021
3. Das Energiegeschäft
 - 3.1. Energiebeschaffung
 - 3.2. Energieverkäufe
4. Die Netznutzung und Abgaben
 - 4.1. Netznutzung
 - 4.2. Abgaben
5. Geschäftstätigkeit
 - 5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht
 - 5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen
 - 5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse
 - 5.4. Versorgungsqualität
6. Jahresrechnung
 - 6.1. Einleitung
 - 6.2. Bilanz
 - 6.3. Erfolgsrechnung
 - 6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
 - 6.5. Anhang
 - 6.6. Gewinnverwendung
7. Anträge an die Gemeindeversammlung
8. Bericht der Revisionsstelle

Elektra Fulenbach EFU
Innere Weid 1
4629 Fulenbach
062 926 19 66
info@elektrafulenbach.ch
www.elektrafulenbach.ch

1. EDITORIAL

Ein schwieriges Energiemarktumfeld, steigende Energiepreise und ein starkes Energieverbrauchswachstum prägen neben der Corona-Pandemie das Jahr 2021

Sehr geehrte Stromkundinnen und Stromkunden
Sehr geehrte Damen und Herren

Das Jahr 2021 reiht sich in der Geschichte der Elektra Fulenbach (EFU) als spezielles, herausforderndes und schwieriges Jahr ein. Vor allem die nach dem Jahr 2020 aufgetauchte anhaltende Corona-Pandemie beeinflusste nicht nur das gesellschaftliche Leben der Einwohnerinnen und Einwohner, sondern auch das Verhalten im privaten und beruflichen Alltag. Maskenpflicht, Impfen, Boostern, Homeoffice usw. prägten den Wortgebrauch in der ganzen Gesellschaft. Nachdem noch vor kurzer Zeit das Thema «Umweltzerstörung, Erderwärmung, Greta-Effekt» als die Hauptthemen gehandelt wurden, beherrschte nun das Thema «Corona» den Alltag. Die mit der Energiestrategie 2050 anvisierten Ziele gerieten in den Hintergrund. Dennoch muss in diesem Zusammenhang festgehalten werden, dass die Corona-Zeit auch einige positive Aspekte und Entwicklungen hervorgebracht hat. Die aufgrund der Pandemie-Vorschriften verordneten Schulschliessungen und Home-Office-Pflichten verlangten nach einer stärkeren Digitalisierung im Bildungs- und Arbeitsbereich. Hundertausende von Schülerinnen und Schüler sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mussten ihre Arbeitsplätze zu Hause aufrüsten. Von nun an fanden praktisch keine Sitzungen bzw. Schulstunden mehr physisch statt. Alle begaben sich auf den Online-Weg und kommunizierten von nun an von zu Hause via Teams, Zoom etc. Dieser Digitalisierungsschub hat natürlich auch dazu geführt, dass der Energiebedarf im privaten Bereich sehr stark angestiegen ist. In den vergangenen Jahren ist der Energiebedarf jährlich um zwei bis drei Prozent gestiegen. Während der Pandemie und mit der Auswertung der Verbrauchszahlen 2021 musste festgestellt werden, dass der private Stromverbrauch um fast 9 % angestiegen ist. Der Industrie- und Gewerbe-Energiebezug steigt um einiges weniger, da doch etliche Gewerbebetriebe eine eigene Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch realisiert haben.

Die angekündigte und sich abzeichnende Energiekrise (Energiemangel, Blackout) sowie die fast in Vergessenheit geratene Erderwärmung hat sich dennoch teilweise ins Unterbewusstsein der Stromkunden eingebrannt. Der vermehrte Ersatz von fossilen Energieträgern, der Bau von Photovoltaikanlagen sowie das Umsteigen auf E-Autos verlangen nach Lösungen im Bereich der erhöhten Energieversorgungsansprüchen. Der Kanton Solothurn sucht auch nach der Ablehnung des Energiegesetzes nach wie vor nach den notwendigen Lösungsansätzen. Ein neues Energiekonzept soll den weiteren Weg zur Erreichung der Energiestrategie-Ziele 2050 aufzeigen. Ich bin da aber etwas skeptisch, dass hier wirklich der grosse Wurf gelingen könnte! Vielmehr dürfte die zukünftige Energieversorgungssicherheit in der Schweiz das grosse Problem darstellen. Der Bund, die Kantone und die Gemeinden als Energieversorger sind aufgefordert, kurz- und mittelfristige Lösungen in der Energieproduktion und Energieeffizienz zu realisieren. An der Energieproduktion mittels Photovoltaikanlagen wird in Zukunft kein Weg daran vorbeiführen.

Der Verwaltungsrat der EFU und die Eignerin (Gemeinde Fulenbach) beabsichtigen in naher Zukunft ebenfalls in die Energieerzeugung einzusteigen. So soll geprüft werden, ob auf den gemeindeeigenen Liegenschaften Photovoltaikanlagen gebaut sowie alternative Wärmezeugungsanlagen (Nahwärmeverbund) realisiert werden können. Der Verwaltungsrat ist daran, diese Möglichkeiten zu prüfen und zum richtigen Zeitpunkt auch zu realisieren. Ebenso befasste sich der EFU-Verwaltungsrat mit den zukünftigen Anforderungen des Elektrizitätsmarktgesetzes, nämlich der verpflichtenden Umrüstung auf SMART-Metering ab dem Jahr 2027. Bis zu diesem Zeitpunkt sind sämtliche bisherigen Strom- und mit grösster Wahrscheinlichkeit auch die Wasserzähler- auf SMART-Meterzähler umzurüsten. Dies wiederum bedingt, dass die neuen SMART-Zähler in ein intelligentes Stromnetz eingebunden werden können. Damit dies erreicht werden kann, braucht es ein kommunikationsfähiges Netz. Diese Antwort liefert nun die als Tochtergesellschaft der EFU gegründete neue Kommunikationsgesellschaft ComNet Fulenbach AG. Diese neue fulenbach-eigene Kommunikationsfirma wird als Nachfolgerin der Fernsehgenossenschaft Fulenbach ein hochmodernes, zukunftsfähiges und offenes Netz realisieren. Mit diesem Glasfaser-Netz wird es der EFU gelingen, die grossen Herausforderungen in der Weiterentwicklung des Stromnetzes meistern zu können.

Da aktuell die Bautätigkeit in der Gemeinde Fulenbach etwas zurückgefahren wurde (bestehende Beschwerden bei zwei Gestaltungsplänen) fallen auch die Erschliessungs- und Erneuerungsinvestitionen (gesamthaft Fr. 100'000.00) nicht so hoch aus. Einzig im Bereich der Totalanierung der Breitenstrasse (1. Etappe) konnten die notwendigen Erneuerungsanlagen realisiert werden.

Mit dem erzielten Reingewinn im Geschäftsjahr 2021 von rund CHF 72'000.00 konnte die EFU auch ihre wirtschaftlichen Ziele in allen Punkten erfüllen. Die Konzessionsgebühr von CHF 100'000.00 sowie die Darlehensrückzahlung von CHF 50'000.00 an die Gemeinde Fulenbach konnten realisiert werden. Die EFU leistet heute in versorgungs- und entwicklungstechnischer wie aber auch in finanzieller Hinsicht einen wichtigen und gewichtigen Beitrag an die Gemeinde Fulenbach.

Im Namen des Verwaltungsrates danke ich meinen Verwaltungsratskollegen, dem Geschäftsführer, dem geschäftsführenden Ausschuss, den Verwaltungsangestellten, sämtlichen Funktönären, der Gemeinde Fulenbach als Eigentümerin und den Kundinnen und Kunden der EFU sowie allen Partnern für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Schauen wir, was die Zukunft bringen wird. Auf jeden Fall verfügt die Gemeinde Fulenbach mit der EFU über eine starke Energieversorgerin, die sich den neuen Herausforderungen im Jahr 2022 annehmen wird. **Eines ist sicher - die Energiepreise werden ansteigen!**

Herzlichst



Thomas Blum, Verwaltungsratspräsident

2. Organisation, Stand 31.12.2021

Verwaltungsrat

VR-Präsident

Thomas Blum, Fulenbach
Diplomierter Gemeindeschreiber/Unternehmensberater
Gemeindepräsident, Vertreter Eignerin

Vize-Präsident des Verwaltungsrates

Peter Wyss, Fulenbach
Eidgenössisch diplomierter Treuhandexperte
Vertreter Bevölkerung

Mitglied des Verwaltungsrates

Heinz Baumgartner, Fulenbach
Vertreter Technik

Mitglied des Verwaltungsrates

Patrik Fürst, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma A. Jäggi AG, Fulenbach
Vertreter Gewerbe/Industrie

Mitglied des Verwaltungsrates

Hansruedi Sutter, Fulenbach
Geschäftsführer der Firma Sutter Gärtnerei AG
Vertreter Umwelt, Kleingewerbe

Geschäftsführender Ausschuss (GfA)

Vorsitzender des GfA, Geschäftsführer

Hansjörg Schaad, Fulenbach
Eidg. dipl. Treuhandexperte, MAS in Treuhand und Unternehmensberatung

Finanzen/Administration

Jörg Nützi, Fulenbach
Finanzverwalter Gemeinde Fulenbach

Sachverständiger Technik

Andreas Probst, Härkingen
Eidgenössisch diplomierter Elektroinstallateur

Revisionsstelle

PKO Treuhand GmbH, Kapellenstrasse 8, 4573 Lohn-Ammannsegg

3. Das Energiegeschäft

3.1. Energiebeschaffung

Mit 9'688'696 Kilowattstunden liegt die Einkaufsmenge um 259'136 Kilowattstunden oder 2.7% über dem Vorjahr. Die eingekaufte Energie setzt sich nach Lieferanten wie folgt zusammen:

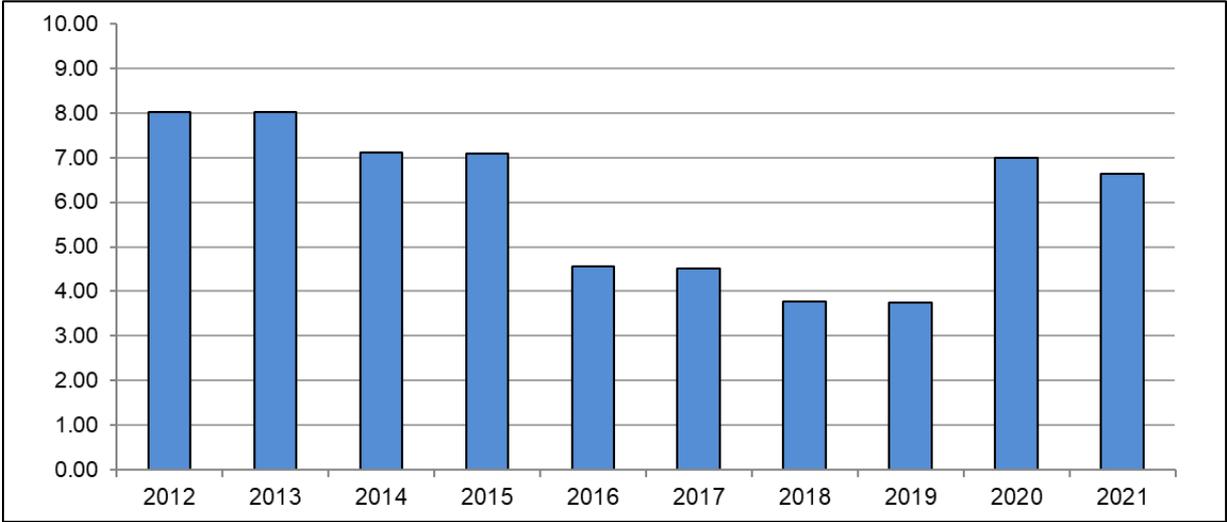
Primeo Energie AG	8'745'826 kWh
Fotovoltaik-Produzenten mit kostendeckender Einspeisevergütung	451'024 kWh
Fotovoltaik-Produzenten ohne kostendeckende Einspeisevergütung	491'846 kWh

Zum Jahresende waren 41 Fotovoltaik-Anlagen (Vorjahr 35) in unserem Netzgebiet in Betrieb. Die Netto-Energieproduktion aus diesen Anlagen (nach Abzug der selbst verbrauchten Energie durch den Anlagenbetreiber) betrug 942'870 Kilowattstunden (Vorjahr 992'232 kWh). Dies entspricht einem Anteil von 9.7% des gesamten Energieverbrauchs (Vorjahr 10.5%) in unserem Netzgebiet. Die Produktionsmenge nahm damit um 5.0% ab, obwohl im Berichtsjahr sechs neue Anlagen ans Netz gingen. Der Rückgang der Produktion hat unter anderem einen Zusammenhang mit dem Wetterverlauf. Die effektive Bruttoproduktion aus den Anlagen liegt uns nicht vor, da wir keine Kenntnisse über die Eigenverbräuche der Kleinanlagen (bis 30kW) haben. Es werden heute fast ausschliesslich nur noch Anlagen gebaut, welche die Eigenverbrauchsregelung anwenden. Zunehmend werden auch Speicher eingebaut, um die produzierte eigene Energie, welche nicht im Zeitraum der Produktion selbst verbraucht werden kann, zu einem späteren Zeitpunkt selbst verbrauchen zu können. Dadurch wird die überschüssige Energie nicht mehr in unser Versorgungsnetz eingespielen. Von den 41 bestehenden Anlagen wenden 31 Anlagen die Eigenverbrauchsregelung an.

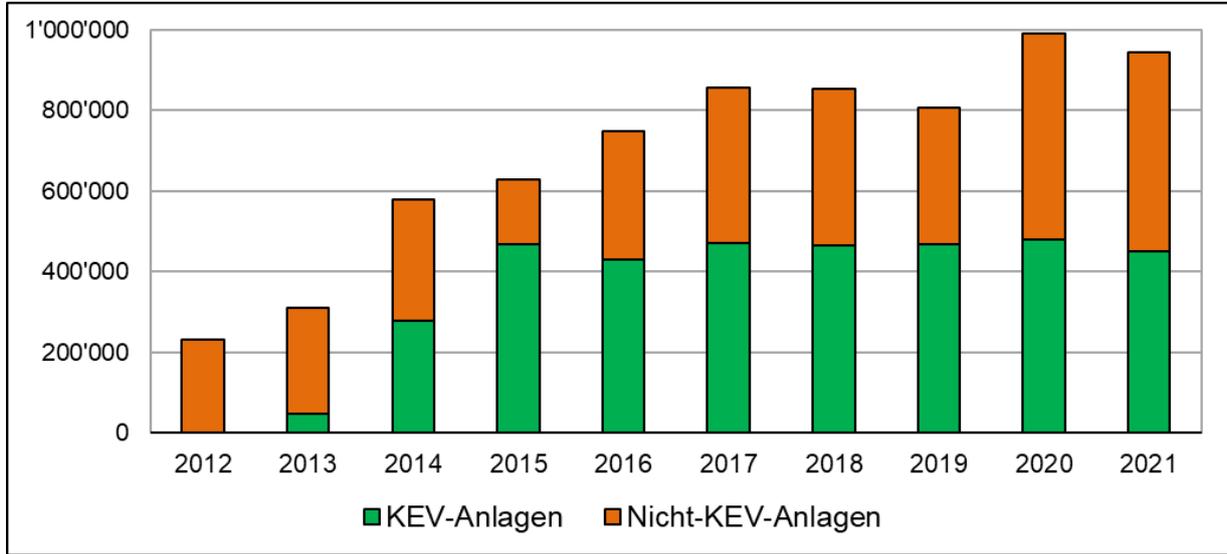
Durchschnittlich kostete die eingekaufte Kilowattstunde 6.64 Rappen, was gegenüber dem Vorjahr mit 6.99 Rappen einer Senkung von 5.1% entspricht. Im Jahr 2021 profitierten wir noch von einem Energiebeschaffungsvertrag mit sehr vorteilhaften Preisen. Dieser Vertrag hat glücklicherweise auch noch für das Jahr 2022 Gültigkeit. Für unseren Energiebedarf ab dem Jahr 2023 müssen wir im Jahr 2022 einen neuen Energiebeschaffungsvertrag abschliessen. Aufgrund der aktuellen Weltlage, der momentan massiv hohen Preise und der zu erwartenden Entwicklung des Marktes wird eine grössere Preiserhöhung beim Energiepreis auf den 01.01.2023 unumgänglich sein. Die Energie mit dem Einkaufspreis von 6.64 Rappen/kWh stammt aus 100% Wasserkraft Schweiz.

Die Energie aus Fotovoltaik-Anlagen wurde mit 6.5 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 7.0 Rappen) entschädigt. In diesem Preis ist der ökologische Mehrwert *nicht* enthalten. Mit dieser Vergütung entsprechen wir den gesetzlichen Vorgaben.

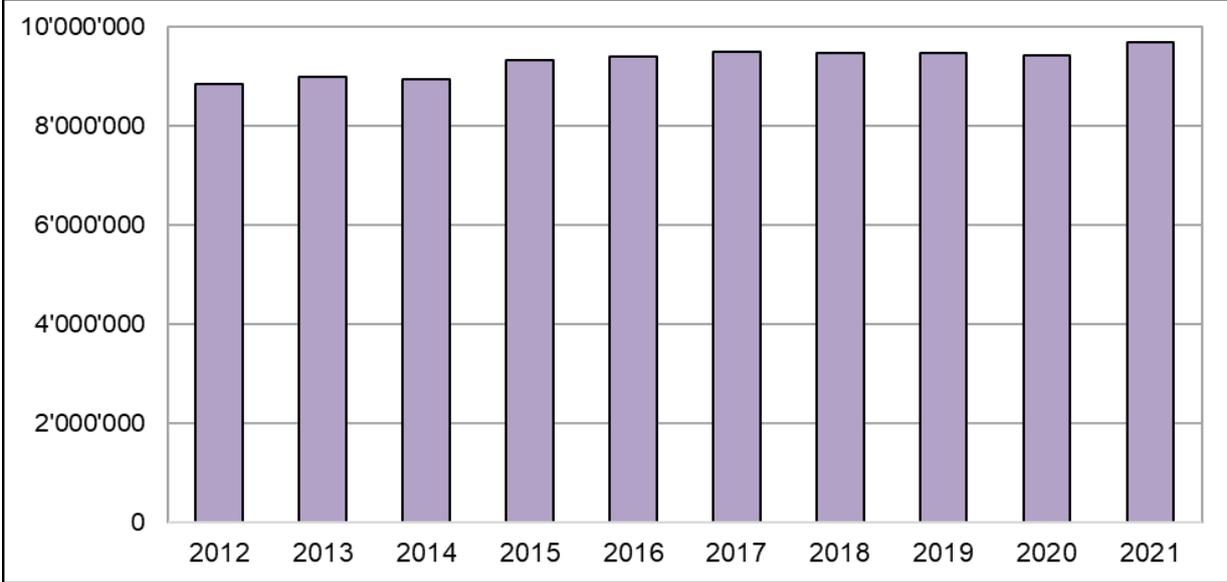
Durchschnittlicher Energie-Einkaufspreis je kWh in Rappen: 10-Jahres-Entwicklung



Netto-Energieproduktion aus Fotovoltaik-Anlagen in kWh: 10-Jahres-Entwicklung



Einkaufsmenge gesamt in Kilowattstunden: 10-Jahres-Entwicklung



3.2. Energieverkäufe

Die *Energieverkäufe* nahmen im Jahr 2021 gegenüber dem Vorjahr mengenmässig um 6.9% zu und dies, obwohl die Energie-Einkäufe nur um 2.7% höher als im Vorjahr ausfallen. Die Begründung der höheren Zunahme der Energieverkäufe gegenüber den Energieeinkäufen ist in den unterschiedlichen Übertragungsverlusten der Jahre 2020 und 2021 zu finden. Die Übertragungsverlust-Quote fällt im Jahr 2021 um 3.8% oder 354'005 kWh tiefer als im Jahr 2020 aus. Die Übertragungsverluste werden mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis bewertet und der Netzrechnung belastet (siehe auch Punkt 3.20. dieses Geschäftsberichts).

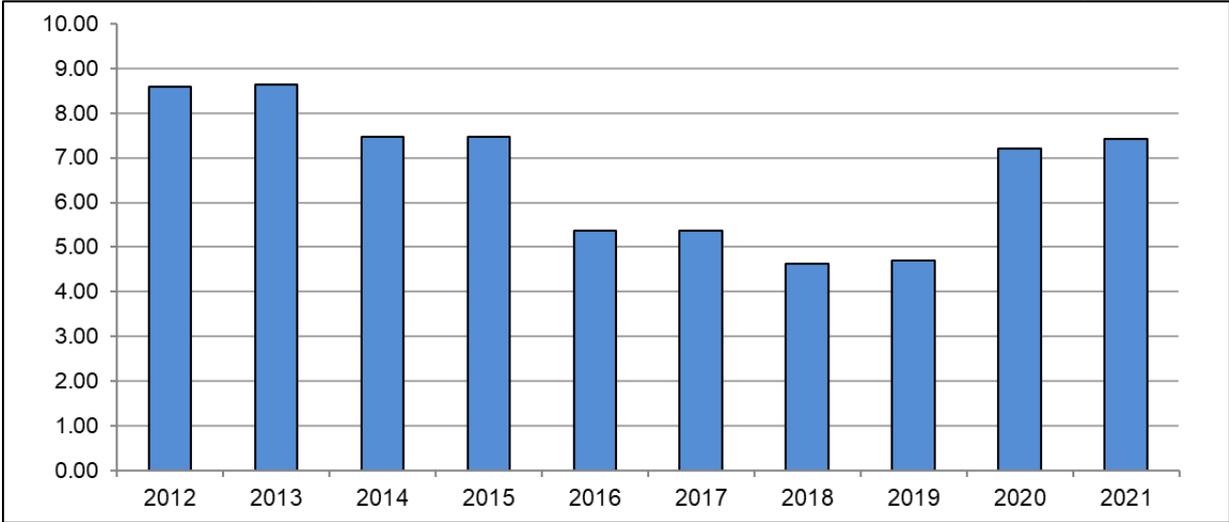
Mit der Zunahme der Energieverkäufe um 6.9% liegen wir über dem schweizerischen Durchschnitt. Schweizweit nahmen die Verbräuche nach der Medienmitteilung des Bundesamtes für Energie vom 14.04.2022 um 4.3% zu. Wir gehen davon aus, dass ein Teil der Mehrverbräuche auf die Home-Office-Pflicht während der Corona-Pandemie zurückzuführen ist. Zudem werden laufend bestehende fossile Heizungen durch Wärmepumpen ersetzt. Ebenfalls ist die Elektromobilität im Vormarsch. Dies merken wir durch die Zunahme der Gesuche zur Installation von Autoladestationen.

Absolut verkauft wurden 9'556'946 Kilowattstunden zu einem durchschnittlichen Verkaufspreis von 7.41 Rappen je Kilowattstunde (Vorjahr 7.20 Rappen). Die Erhöhung des Verkaufspreises trotz des leicht tieferen Einkaufspreises gegenüber dem Vorjahr hängt damit zusammen, dass im Vorjahr die maximal zulässige Bruttogewinn-Marge des Energiegeschäfts nicht vollständig auf die Kunden abgewälzt wurde. Im Jahr 2021 wurde zwar auch noch nicht die maximal zulässige Bruttomarge den Kunden verrechnet, doch wurde diese um CHF 15.00 je Rechnungsempfänger erhöht. Die Differenz zwischen dem Verkaufs- und Einkaufspreis dient zur Deckung der anteiligen Verwaltungskosten, eventueller Werbe- und Projektkosten und der Eigenkapitalbildung. Der nach Deckung der Kosten verbleibende Überschuss (Gewinn Energiegeschäft) beträgt im Jahr 2021 CHF 40'791 oder 5.9% des Nettoumsatzes (Vorjahr CHF 15'399 oder 2.3%). Der höhere Gewinn kommt auf der einen Seite aus der höheren Belastung der Bruttogewinnmarge je Rechnungsempfänger gegenüber dem Vorjahr (Vorjahr CHF 49.86, Berichtsjahr CHF 64.90). Auf der anderen Seite wurden weniger Ausgaben für Werbung und Projekte getätigt und die anteiligen Fixkosten fallen ebenfalls leicht tiefer aus.

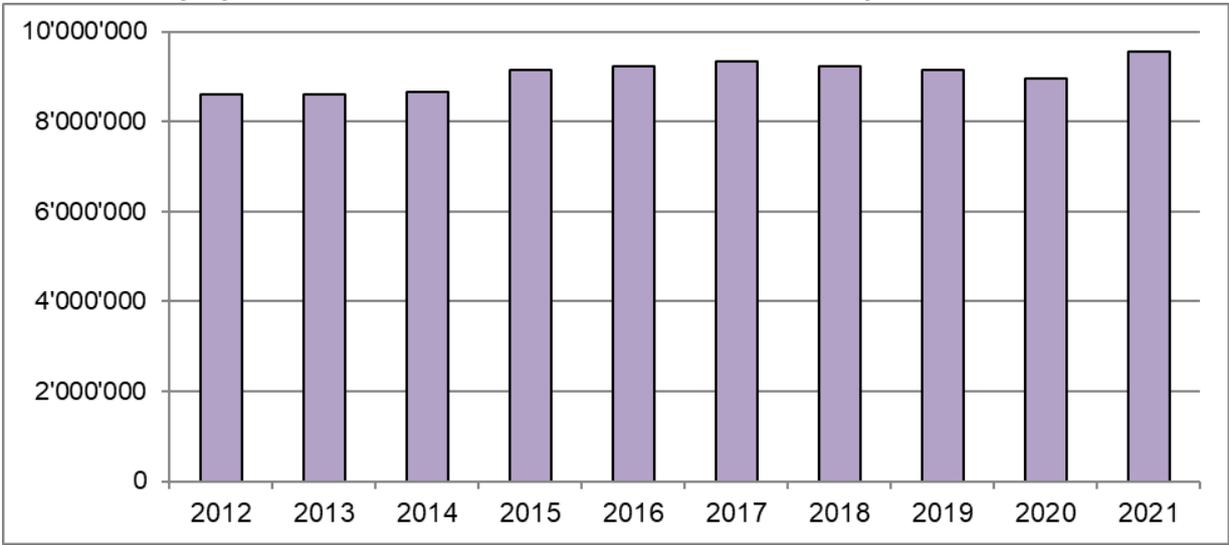
Die Verkäufe an die Haushaltkunden inklusive Wärmeanwendungen nahmen um 8.8% (Anteil am Gesamt +5.9%) und die Verbräuche der Gewerbe- und Industriekunden um 2.1% (Anteil am Gesamt +0.7%) zu. Diesen Mehrbezügen stehen Minderbezüge bei der Strassenbeleuchtung von 10.3% (Anteil am Gesamt -0.1%) gegenüber. Bei der Entwicklung der Verbräuche der Gewerbe- und Industriekunden ist zu beachten, dass drei Industriekunden Fotovoltaik-Anlagen betreiben mit Anwendung der Eigenverbrauchsregelung. Diese drei Kunden haben im Jahr 2021 eigene produzierte Energie in der Höhe von 374'506 Kilowattstunden selbst verbraucht (Vorjahr 306'240 kWh).

Die fünf Kunden, welche pro Jahr mehr als 100'000 Kilowattstunden pro Betriebsstätte beziehen und demzufolge in den freien Markt wechseln könnten, machen im Jahr 2021 einen Anteil von 20.0% des gesamten Energieverkaufs (Vorjahr 20.9%) aus. Damit ist das Wechsellpotential erneut leicht gesunken. Dies unter anderem deshalb, weil zwei dieser fünf Kunden eine Fotovoltaik-Anlage mit Anwendung der Eigenverbrauchsregelung betreiben. Alle diese Kunden haben vom Wechsel in den freien Markt bisher nicht Gebrauch gemacht, worüber wir sehr erfreut sind.

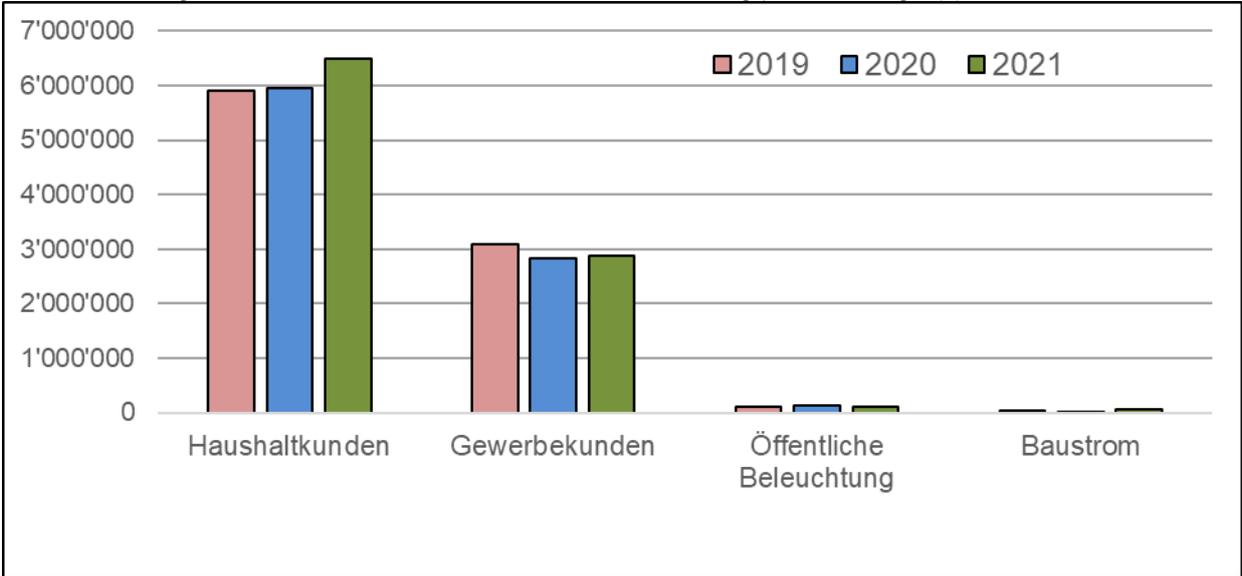
Durchschnittlicher Energie-Verkaufspreis je kWh in Rappen: 10-Jahres-Entwicklung



Verkaufsmenge gesamt in Kilowattstunden: 10-Jahres-Entwicklung



Verkaufsmenge in Kilowattstunden: 3-Jahres-Entwicklung je Kundengruppen



4. Die Netznutzung und Abgaben

4.1. Netznutzung

Die durchschnittlich in Rechnung gestellten Kosten für die Netznutzung betragen im Berichtsjahr je verkaufte Kilowattstunde 9.03 Rappen. Damit nahmen diese gegenüber dem Vorjahr um 0.56 Rappen oder 6.6% zu. Effektiv betragen die Kosten im Jahr 2021 je Kilowattstunde 8.79 Rappen. Aufgrund des höheren, in Rechnung gestellten Netznutzungspreises von 0.24 Rappen/kWh ergibt sich eine Überdeckung von CHF 22'500 (siehe auch Punkt 3.14. dieses Geschäftsberichts). Diese Überdeckung wurde dementsprechend in der Jahresrechnung 2021 verarbeitet (geplant war eine Überdeckung von CHF 21'250).

Die effektiven Kosten setzen sich mit 3.03 Rappen (Vorjahr 3.12) aus Kosten der Vorliegeretze und 5.76 Rappen (Vorjahr 5.86) aus Kosten des eigenen Netzes zusammen.

Die eigenen effektiven Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

a) Verzinsung gebundenes Netzkapital	1.19 Rappen	(Vorjahr 1.30)
b) Abschreibung/Refinanzierung Netz	1.62 Rappen	(Vorjahr 1.67)
c) Fixkosten des Netzes	2.95 Rappen	(Vorjahr 2.89)

Zu a): Der maximale Betrag für die Verzinsung des Netzkapitals wurde nach den Vorgaben des Bundesamtes für Energie vorgenommen. Der Zinssatz beträgt wie im Vorjahr 3.83%. Die in den Netznutzungskosten belasteten kalkulatorischen Zinsen betragen absolut CHF 113'162 (Vorjahr CHF 116'360). Der tiefere Wert je Kilowattstunde ergibt sich hauptsächlich durch die bezogene Mehrmenge von 6.9% gegenüber dem Vorjahr.

Zu b): Diese Kosten als Teil des Netznutzungsentgelts dienen zur Refinanzierung des Netzes. Im Jahr 2021 wurden dafür CHF 154'543 in die Tarife eingerechnet. Dies sind CHF 5'189 mehr als im Vorjahr. Im Vorjahr wurde auf die volle Wälzung der kalkulatorischen Abschreibungen verzichtet. Auch hier resultiert trotz höherer Kosten ein tieferer Durchschnittswert je Kilowattstunde infolge der durchgeleiteten Mehrmenge.

Zu c): Die absoluten anteiligen Fixkosten sind gegenüber dem Jahr 2020 um CHF 25'760 gestiegen. Mehrkosten sind entstanden aus dem Betrieb der Strassenbeleuchtung. So mussten wir das Planwerk dafür neu aufbauen und es wurden weitere Beleuchtungskörper auf LED umgerüstet. Diesen Mehrkosten stehen Minderkosten aufgrund von tieferen Übertragungsverlusten gegenüber.

Die erarbeitete Überdeckung im Jahr 2021 über CHF 22'500 wurde mit dem per 31.12.2020 vorhandenen Unterdeckungssaldo von CHF 34'000 verrechnet. Nach dieser Verrechnung verbleibt per 31.12.2021 ein Unterdeckungssaldo von CHF 11'500 stehen. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Netznutzungstarife belastet.

<i>Statistikwerte</i>	Jahr 2021	Jahr 2020
Anzahl eingesetzte Zähler	1'002	988
Anzahl Stromrechnungen	3'939	3'895

4.2. Abgaben

Im Jahr 2021 wurden den Stromkunden Abgaben von gesamthaft CHF 345'007.60 verrechnet. Dies sind CHF 24'816.15 oder 7.8% mehr als im Vorjahr. Nur bei der Konzessionsabgabe wurde der Tarif auf den 01.01.2021 von 1.12 auf 1.15 Rappen/kWh erhöht. Je Kilowattstunde wurden 3.61 Rappen (Vorjahr 3.58) Abgaben verrechnet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Konzessionsabgabe Gemeinde	1.15 Rappen
Systemdienstleistungen (SDL)	0.16 Rappen
Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV)	2.20 Rappen
Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische	0.10 Rappen

Zu a): Die effektiv bezahlte Konzessionsabgabe an die Gemeinde Fulenbach betrug im Berichtsjahr 2021 CHF 100'000.00. Damit fällt diese gleich hoch wie im Vorjahr aus. Je Kilowattstunde wurden 0.03 Rappen/kWh mehr als im Vorjahr dafür eingezogen. Absolut bezahlten die Kunden CHF 109'905.35 an Konzessionsabgaben.

Zu b): Die Systemdienstleistungen (SDL) an die Swissgrid AG betragen im Jahr 2021 unverändert 0.16 Rappen je Kilowattstunde. Eingezogen wurden CHF 15'290.55, welche der Swissgrid AG weiterbezahlt wurden.

Zu c): Die Förderabgabe für erneuerbare Energien (KEV) betrug im Jahr 2021 wiederum 2.20 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr. Eingezogen wurden CHF 210'254.70, welche der Pronovo AG weiterbezahlt wurden.

Zu d): Die Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische belief sich auf 0.10 Rappen je Kilowattstunde und war dadurch gleich hoch wie im Vorjahr. Eingezogen wurden CHF 9'557.00, welche der Pronovo AG weiterbezahlt wurden.



5. Geschäftstätigkeit

5.1. Investitionstätigkeit: Technischer Bericht

Im Berichtsjahr wurden drei Investitionsprojekte umgesetzt. Nach Verrechnung der Netzkostenbeiträge resultiert aus der Investitionsrechnung ein Geldabfluss von CHF 59'323.65. Damit fallen die Investitionsausgaben unterdurchschnittlich aus. Nachfolgend ein kurzer Umschrieb zu den drei umgesetzten Projekten:

Breitenstrasse: Sanierung Erschliessung 1. Etappe

Im Zuge der Sanierung der Wasserversorgungsleitungen durch die Gemeinde Fulenbach haben auch wir Sanierungsarbeiten an unseren Leitungen wo nötig vorgenommen. Ebenfalls wurde die Strassenbeleuchtung im entsprechenden Baubereich optimiert.



Sanierungsbereich 1. Etappe Nord



Sanierungsbereich 1. Etappe Süd

Wirthsgässli: Einbau Kabelschächte

Im Rahmen des Neubaus einer Fotovoltaik-Anlage mussten Sanierungsarbeiten an unserem Netz vorgenommen werden, um diese Anlage anschliessen zu können. Gleichzeitig mit diesen Arbeiten haben wir Vorbereitungsarbeiten getroffen für die spätere, anstehende Grosssanierung dieses Netzgebiets. So wurden unter anderem bisher nicht zugängliche Kabelschächte zugänglich gemacht.

Hölzliweg: Erschliessung

Auch bei diesem Projekt haben wir die Gelegenheit ergriffen, im Zuge von Sanierungsarbeiten der Wasserversorgung Optimierungen an unserem Netz vorzunehmen. Es wurde ein Leerrohr eingelegt und eine Strassenquerung mit unserem Rohr gemacht. Diese Arbeiten dienen für spätere Hauserschliessungen im Netzgebiet.

5.2. Investitionstätigkeit in Zahlen

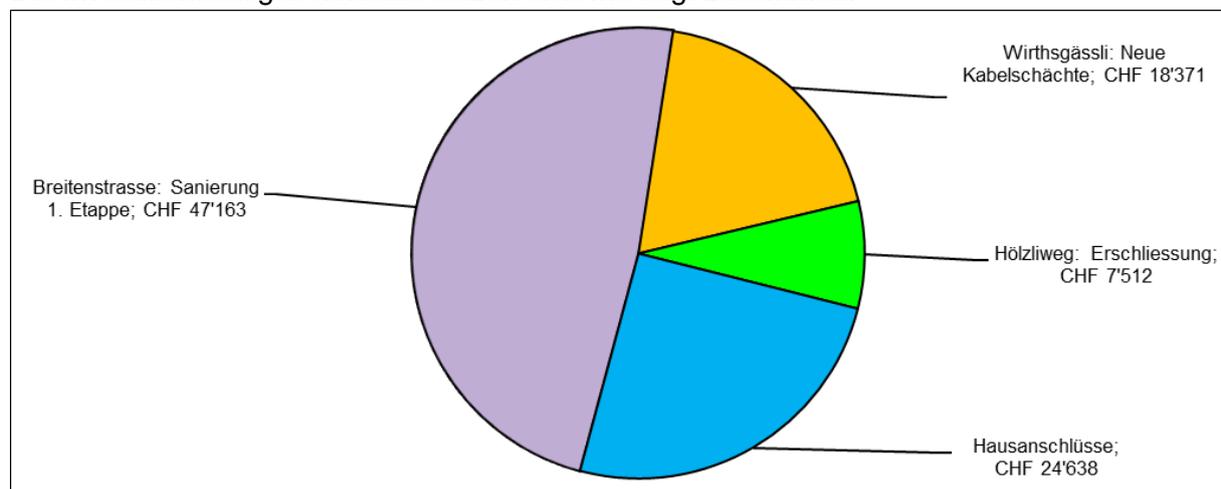
Investitionen 2021

Die Investitionsausgaben belaufen sich netto auf CHF 59'323.65 (Vorjahr CHF 196'038.60) und setzen sich aus Bruttoausgaben von CHF 97'683.65 abzüglich den erhaltenen Netzkostenbeiträgen von CHF 38'360.— zusammen. Gegenüber dem Budget wurden brutto CHF 107'316.35 weniger Investitionsgelder verbraucht. Die Netzkostenbeiträge von CHF 38'360.— setzen sich wie folgt zusammen: Neubauten CHF 29'900.—, Neuinstallationen von Wärmepumpen CHF 6'480.—, Erhöhung Hauptanschlusssicherungen CHF 1'980.—.

Auf den 01.01.2021 wurde eine neue Tarif- und Gebührenordnung eingeführt. Bisher wurden pauschale Anschlusskostenbeiträge für Neubauten und Wärmepumpen erhoben. Die Anschlussbeiträge für Wärmepumpen fallen vollständig weg. Neu wird bei den Beiträgen unterschieden nach Netzanschluss- und Netzkostenbeiträgen. Die Netzanschlussbeiträge fallen an bei der Erstellung oder Sanierung eines Kabelanschlusses. Dabei ist für die Berechnung des Beitrags der Kabelquerschnitt der Zuleitung massgebend. Die Netzkostenbeiträge werden erhoben für die Beanspruchung des Verteilnetzes. Sie werden nach der Höhe der Hauptanschluss-Sicherung erhoben. Für den Wechsel des Tarifsystems ist das Bewilligungsdatum des Anschlusses massgebend. Dies ist der Grund dafür, weshalb im Berichtsjahr mehrheitlich noch Anschlussgebühren nach der alten Regelung erhoben wurden.

Mit den Netto-Investitionsausgaben von CHF 59'323.65 liegen wir unter dem Zielwert der langfristigen Finanzplanung, nach welcher pro Jahr netto im Durchschnitt CHF 180'000.00 in das Versorgungsnetz und die Apparate investieren wollen.

Die Investitionsausgaben brutto setzen sich wie folgt zusammen:



Investitionsplan für die Jahre 2022 bis 2026

Der langfristige Investitionsplan wird laufend den neusten Gegebenheiten angepasst. Dabei ist zu beachten, dass der gesetzte jährliche Ausgabenrahmen von CHF 180'000.— über die Jahre im Durchschnitt eingehalten werden kann. In den Jahren 2022 bis 2026 sind zum heutigen Zeitpunkt folgende Investitionsschwerpunkte geplant:

- Breitenstrasse: Sanierung Erschliessung 2. Etappe
- Kreuzweidstrasse: Entflechtung Hausanschlüsse
- Fahrgasse/Fahracker: Sanierung Erschliessung
- Ersatz Trafostation Bad
- Ersatz 16kV-Leitung von Trafostation Kläranlagen zu Trafostation Boningerstrasse
- Transformatoren berührungssicher machen
- Umbau Messwesen auf Smart-Meter (Anpassung Messinstallation, Übermittlung via Glasfasernetz der ComNet Fulenbach AG)
- Ersatz Rundsteuersignalanlage

5.3. Anschlussgesuche/Hausanschlüsse

Im Jahr 2021 hat sich die Anzahl der Gesuche für Neubauten weiterhin auf einem tiefen Niveau bewegt. Weiterhin im Fokus stehen Umbauten und Renovationen von älteren Häusern. Es wurden Anschlussbewilligungen für 1 Einfamilienhaus (Vorjahr 4), 2 Reihen-/Doppel-Einfamilienhäuser (Vorjahr 1), 0 Mehrfamilienhäuser (Vorjahr 1), 10 diverse Bauten/Umbauten (Vorjahr 10) sowie 13 Wärmepumpen (Vorjahr 14) ausgestellt. Für die Erstellung von Fotovoltaik-Anlagen sind 11 Gesuche eingereicht worden. Alle Anschlussgesuche konnten ohne grössere Auflagen bewilligt werden.

5.4. Versorgungsqualität

Im Berichtsjahr gab es nur geplante Versorgungsunterbrüche. Die geplanten Stromunterbrüche waren auf unsere Investitionstätigkeiten oder auf Wartungsarbeiten an unserem Netz zurückzuführen. Die dadurch betroffenen Kunden wurden innert nützlicher Frist über die Versorgungsunterbrüche informiert.

Die Versorgungsqualität im Berichtsjahr darf aufgrund der Tatsache, dass es keinen ungeplanten Unterbruch gab, als hervorragend beurteilt werden.

6. Jahresrechnung

6.1. Einleitung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgt nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechts und nach den Bestimmungen des Stromversorgungs- und Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen.

In der Jahresrechnung aufgeführt sind alle Positionen, welche Werte im Berichts- und Vorjahr aufweisen. Weiter sind die relevanten, aussagekräftigen Positionen mit Nullwerten ebenso aufgeführt. Alle anderen, nicht aufgeführten Positionen haben Nullwerte. Sie sind der Lesbarkeit halber nicht aufgeführt.

Die Jahresrechnung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen, welche auf den nachfolgenden Seiten aufgeführt sind:

- 6.2. Bilanz
- 6.3. Erfolgsrechnung
- 6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung
- 6.5. Anhang
- 6.6. Gewinnverwendung



6.2. Bilanz

AKTIVEN	siehe	31.12.2021		31.12.2020		Abweichung	
		6.5.	CHF %	CHF %	CHF %		
Kasse		1'994		223		1'771	
RB Fulenbach, CH46 8080 8005 1740 0837 6		416'219		676'856		-260'637	
PostFinance, IFS-Konto		149		3		146	
Flüssige Mittel und kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs	3.1.	418'362	10.5	677'082	17.0	-258'720	-38.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Gegenüber Dritten		567'567		471'073		96'494	
Einzelwertberichtigungen	3.2.	-5'098		-3'040		-2'059	
Pauschalwertberichtigung	3.3.	-28'000		-23'000		-5'000	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		534'469	13.4	445'033	11.2	89'435	20.1
Verrechnungssteuern		56		56		0	
Schlüsseldepot Gemeinde Fulenbach		100		100		0	
Kontokorrent ComNet Fulenbach AG	3.4.	21'638		0		21'638	
Kontokorrent Gemeinde Fulenbach		249'997		0		249'997	
Übrige kurzfristige Forderungen		271'791	6.8	156	0.0	271'635	174'124.7
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3.5.	20'878	0.5	65'732	1.7	-44'854	-68.2
UMLAUFVERMÖGEN		1'245'500	31.2	1'188'004	29.8	57'496	4.8
Wertschriften	3.6.	11'100		7'480		3'620	
Finanzanlagen		11'100	0.3	7'480	0.2	3'620	48.4
ComNet Fulenbach AG (100%-Anteil)	3.7.	100'000		0		100'000	
Beteiligungen		100'000	2.5	0	0.0	100'000	100.0
Zähler und Apparate		10'300		14'950		-4'650	
Mobiliar und Einrichtungen		1'600		3'400		-1'800	
Informatik		1		1		0	
Mobile Sachanlagen		11'901	0.3	18'351	0.5	-6'450	-35.1
Netz und Trafo	3.8.	2'628'000		2'768'000		-140'000	
Anlagen im Bau		0		0		0	
Immobilie Sachanlagen		2'628'000	65.8	2'768'000	69.5	-140'000	-5.1
Sachanlagen		2'639'901	66.1	2'786'351	70.0	-146'450	-5.3
ANLAGEVERMÖGEN		2'751'001	68.8	2'793'831	70.2	-42'830	-1.5
AKTIVEN		3'996'501	100.0	3'981'835	100.0	14'666	0.4

PASSIVEN	siehe	31.12.2021		31.12.2020		Abweichung		
		6.5.	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen Gegenüber Dritten			341'114		331'311		9'803	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			341'114	8.5	331'311	8.3	9'803	3.0
Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig)	3.9.		50'000		50'000		0	
Kontokorrentschuld Gemeinde Fulenbach			0		68'261		-68'261	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			50'000	1.3	118'261	3.0	-68'261	-57.7
Unbezahlte Mehrwertsteuern			66'021		25'830		40'191	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			66'021	1.7	25'830	0.6	40'191	155.6
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.10.		156'076	3.9	145'337	3.6	10'739	7.4
Kurzfristiges Fremdkapital			613'211	15.3	620'738	15.6	-7'528	-1.2
Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig)	3.11.		300'000		350'000		-50'000	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten			300'000	7.5	350'000	8.8	-50'000	-14.3
Rückstellungen			0	0.0	0	0.0	0	0.0
Langfristiges Fremdkapital			300'000	7.5	350'000	8.8	-50'000	-14.3
FREMDKAPITAL			913'211	22.9	970'738	24.4	-57'528	-5.9
Dotationskapital	3.12.		2'000'000	50.0	2'000'000	50.2	0	0.0
Reserven aus Kapitaleinlagen			0		0		0	
Gesetzliche Kapitalreserven			0	0.0	0	0.0	0	0.0
Gesetzliche Gewinnreserven			0		0		0	
Gesetzliche Gewinnreserven			0	0.0	0	0.0	0	0.0
Gewinnvortrag			0		0		0	
Jahresgewinn			72'194		42'845		29'349	
<i>Bilanzgewinn</i>			72'194	1.8	42'845	1.1	29'349	68.5
Freiwillige Gewinnreserven			1'011'096	25.3	968'252	24.3	42'845	4.4
Eigene Anteile			0	0.0	0	0.0	0	0.0
EIGENKAPITAL			3'083'290	77.1	3'011'096	75.6	72'194	2.4
PASSIVEN			3'996'501	100.0	3'981'835	100.0	14'666	0.4

6.3. Erfolgsrechnung

Seite 1	siehe 6.5.	Jahr 2021		Jahr 2020		Abweichung	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen	3.13.	1'917'455		1'721'860		195'595	
Ausgleich Über(-)/Unterdeckungen (+)	3.14.	-49'342		70'857		-120'198	
Übrige Erträge	3.15.	34'612		34'870		-258	
Bruttoertrag		1'902'725	100.4	1'827'587	100.2	75'139	4.1
Verluste aus Forderungen		-1'005		-575		-430	
Veränderung Einzelwertberichtigungen		-1'912		-1'503		-408	
Veränderung Pauschalwertberichtigung	3.3.	-5'000		-2'000		-3'000	
Erlösminderungen		-7'916	-0.4	-4'078	-0.2	-3'838	94.1
NETTOERLÖS AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN		1'894'809	100.0	1'823'509	100.0	71'300	3.9
Energie-Einkauf		-632'521		-625'011		-7'511	
Netznutzungsaufwand Vorlieger-Netze		-289'954		-278'887		-11'067	
Abgaben an Swissgrid, KEV, Gewässerschutz		-234'947		-214'169		-20'778	
Konzessionsabgaben an Gemeinde	3.16.	-100'000		-100'000		0	
DIREKTER AUFWAND		1'257'422	-66.4	1'218'066	-66.8	-39'356	3.2
BRUTTOGEWINN I		637'387	33.6	605'442	33.2	31'944	5.3
Löhne, Gehälter, Mandate		-108'018		-119'828		11'810	
Lohnaufwand		-108'018	-5.7	-119'828	-6.6	11'810	-9.9
AHV, ALV, FAK		-1'757		-1'702		-56	
Übrige Sozialversicherungen		-84		-84		0	
Sozialversicherungsaufwand		-1'841	-0.1	-1'786	-0.1	-55	3.1
Aus- und Weiterbildung		0		0		0	
Reisespesen		-400		-400		0	
Übriger Personalaufwand		-400	0.0	-400	0.0	0	0.0
PERSONALAUFWAND		-110'259	-5.8	-122'014	-6.7	11'755	-9.6
BRUTTOGEWINN II		527'127	27.8	483'428	26.5	43'699	9.0

Seite 2	siehe 6.5.	Jahr 2021		Jahr 2020		Abweichung	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
Miet- und Versicherungsaufwand		-4'998		-6'788		1'790	
Unterhalt Netz/Messung/Informatik	3.17.	-71'638		-83'999		12'360	
Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung	3.18.	-83'443		-32'652		-50'791	
Verwaltungsaufwand		-16'589		-15'197		-1'392	
Fremdleistungen/Beratungen	3.19.	-40'157		-35'702		-4'455	
Werbe- und Verkaufsaufwand		0		-3'050		3'050	
Übertragungsverluste	3.20.	-8'722		-34'085		25'363	
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		-225'547	-11.9	-211'472	-11.6	-14'074	6.7
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBITA)		301'581	15.9	271'956	14.9	29'625	10.9
Abschreibungen Netz und Trafo	3.8.	-199'324		-200'345		1'021	
Abschreibungen Zähler und Apparate		-4'650		-3'745		-905	
Abschreibungen Informatik und Mobiliar		-1'800		-1'800		0	
ABSCHREIBUNGEN UND WERTBERICHTIGUNGEN		-205'774	-10.9	-205'890	-11.3	116	-0.1
BETRIEBLICHES ERGEBNIS (EBIT)		95'807	5.1	66'067	3.6	29'741	45.0
Zinsaufwand		-27'398		-29'369		1'971	
Zinsertrag		3'784		198		3'586	
FINANZERFOLG	3.21.	-23'614	-1.2	-29'171	-1.6	5'557	-19.1
BETRIEBLICHES ERGEBNIS		72'194	3.8	36'896	2.0	35'298	95.7
BETRIEBSFREMDER ERFOLG		0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ausserordentlicher, einmaliger Aufwand		0		0		0	
Ausserordentlicher, einmaliger Ertrag		0		5'949		-5'949	
AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER PERIODENFREMDER ERFOLG		0	0.0	5'949	0.3	-5'949	100.0
JAHRESGEWINN VOR STEUERN		72'194	3.8	42'845	2.3	29'349	68.5
Direkte Steuern		0	0.0	0	0.0	0	0.0
JAHRESGEWINN		72'194	3.8	42'845	2.3	29'349	68.5

6.4. Geldflussrechnung und Kostenrechnung

Geldflussrechnung	Jahr 2021		Jahr 2020		Abweichung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Jahresgewinn	72'194		42'845		29'349	
Bilanzielle Abschreibungen	205'774		205'890		-116	
Veränderung Rückstellungen	3'439		3'618		-179	
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	281'406	-108.8	252'353	-1765.1	29'054	11.5
Veränderung Forderungen (+ = Abnahme)	-51'640		-113'944		62'304	
Veränderung Schulden (+ = Zunahme)	60'733		52'704		8'030	
Geldfluss nach Veränderung NUV	290'499	-112.3	191'112	-1'336.7	99'387	52.0
Investitionen Netz und Trafo	-97'684		-196'981		99'297	
Investitionen Zähler und Apparate	0		-18'694		18'694	
Netzkostenbeiträge	38'360		19'636		18'724	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-59'324	22.9	-196'039	1'371.2	136'715	-69.7
Veränderung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach	-318'258		40'630		-358'888	
Veränderung Kontokorrent ComNet AG	-21'638		0		-21'638	
Amortisation Darlehen Gemeinde Fulenbach	-50'000		-50'000		0	
Ausschüttung Dividende	0		0		0	
Zeichnung Beteiligung ComNet AG	-100'000		0		-100'000	
Geldfluss aus Finanzierung	-489'896	189.4	-9'370	65.5	-480'526	5'128.3
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-258'720	100.0	-14'297	100.0	-244'423	1'709.6
Bestand flüssige Mittel zum Jahresbeginn	677'082		691'379		-14'297	
Bestand flüssige Mittel zum Jahresende	418'362		677'082		-258'720	
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	-258'720	100.0	-14'297	100.0	-244'423	1'709.6

Kostenrechnung	Energie	Netz	Abgaben	Total
Jahr 2021 - Werte in CHF				
Nettoumsatz aus Stromrechnungen	692'229	839'916	335'019	1'867'164
Variable anrechenbare Kosten	-632'521	-289'954	-334'947	-1'257'422
Deckungsbeitrag	59'708	549'962	72	609'742
in % des Nettoumsatzes	8.6	65.5	0.0	37.2
Werbung, Projekte	0			
Betriebskosten	-18'917	-282'332		-301'249
Kalkulatorische Abschreibungen		-154'543		-154'543
Kalkulatorische Zinsen		-113'162		-113'162
Ergebnis Betriebsbuchhaltung (+ = Gewinn)	40'791	-75	72	40'788
<i>Sachliche Abgrenzungen</i>				
Abschreibungen/Zinsen				38'318
Ausserordentliches Ergebnis/Delkredere				-6'912
Jahresgewinn Finanzbuchhaltung				72'194

6.5. Anhang

Der nachfolgende Anhang enthält alle gesetzlich notwendigen Angaben. Zu den Positionen, zu welchen nichts erwähnt wurde, gibt es keine zu nennenden Informationen.

1. Angaben zur Firma

Firmenname:	Elektra Fulenbach EFU
Sitz:	4629 Fulenbach
Rechtsform:	Institut des öffentlichen Rechts
UID-Nummer:	CHE-114.670.785

2. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt. Weiter gelangen die Bestimmungen des Stromversorgungsgesetzes, des Energiegesetzes sowie der dazugehörigen Verordnungen und weiteren Bestimmungen zur Anwendung.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden wesentlichen Grundsätze angewendet:

Basis

Alle bis zum Bilanzstichtag abgeschlossenen Geschäftsvorfälle wurden erfasst und gemäss den festgelegten Bewertungsgrundsätzen in der Bilanz und Erfolgsrechnung bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken wurden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Für weitere unvorhersehbare Debitorenausfallrisiken wurde zudem eine Pauschalwertberichtigung im Rahmen von 5.0% des Forderungsbestandes aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der Einzelwertberichtigungen zum Jahresende gebildet.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungskosten zuzüglich wertvermehrender Investitionen bilanziert und linear über folgende Nutzungsdauern abgeschrieben: Netz und Trafo 20-25 Jahre, Mobiliar und Einrichtungen 8 Jahre, Apparate 5 Jahre, Hardware 5 Jahre, Software 1 Jahr.

Detaillierte Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung sind unter Punkt 3 dieses Anhangs ersichtlich.

3. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

- 3.1. Flüssige Mittel: Gegenüber dem Jahresende des Vorjahres haben die flüssigen Mittel um CHF 258'720.13 abgenommen. Wie sich die Veränderung der flüssigen Mittel genau zusammensetzt ist im Detail in der Geldflussrechnung gemäss Punkt 6.4. ersichtlich.
- 3.2. Einzelwertberichtigungen: Hier ausgewiesen werden die offenen Forderungen inklusive Mehrwertsteuer, für welche am Bilanzstichtag erkennbare Ausfallrisiken bestehen. Dabei handelt sich um kritische Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, welche bis zur Erstellung der Bilanz nicht bezahlt waren und bei welchen das Einzugsverfahren noch läuft. Diese werden nach dem Vorsichtsprinzip zurückgestellt. Die kritischen Forderungen haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'058.75 zugenommen. Definitiv abschreiben mussten wir im Jahr 2021 Forderungen über einen Betrag von CHF 1'004.90 (exklusive Mehrwertsteuer).
- 3.3. Pauschalwertberichtigung: Bei der Pauschalwertberichtigung handelt es sich um eine Rückstellung für unvorhergesehene Forderungsausfälle. Die Berechnung erfolgt pauschal auf dem Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen nach Abzug der einzelwertberichtigten Positionen zum Jahresende. In der Jahresrechnung 2021 sind wiederum 5% des Forderungsbestandes als Sicherheitsreserve ausgewiesen. Die Pauschalwertberichtigung wurde im Berichtsjahr aufgrund des stichtagsbezogenen höheren Forderungsbestandes per 31.12.2021 um CHF 5'000 erhöht.
- 3.4. Kontokorrent ComNet Fulenbach AG: Diese Position erscheint erstmals in unserer Bilanz. Auf diesem Konto werden Bewegungen zwischen der Elektra Fulenbach und der ComNet Fulenbach AG erfasst, welche nicht gleichzeitig mit der Entstehung ausgeglichen werden. Das Konto kann je nach Stand der Ausgleichszahlungen als Aktivkonto oder als Passivkonto erscheinen. Per 31.12.2021 hatte die Elektra Fulenbach gegenüber der ComNet Fulenbach AG ein Guthaben. In der Bilanz der ComNet Fulenbach AG erscheint das Konto auf der Passivseite mit dem gleichlautenden Betrag.
- 3.5. Aktive Rechnungsabgrenzungen: Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Aufwände, welche das Jahr 2022 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Erträge des Jahres 2021. Auch im Jahr 2021 zuviel bezahlte Aufwände werden hier als Guthaben ausgewiesen. Per 31.12.2021 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Unterdeckungssaldo Netznutzung	11'500.—	34'000.—
Unterdeckungssaldo Energie	6'000.—	23'000.—
Guthaben aus zuviel bezahlten Aufwänden	1'600.—	8'300.—
Mehrwertsteuer auf Einzelwertberichtigungen	364.50	217.30
Noch nicht in Rechnung gestellte Erträge	44.55	-.—
Zu wenig verrechnete Konzessionsabgaben	-.—	215.05
Total	20'878.30	65'732.35

3.6. Wertschriften: Bei den Wertschriften handelt es sich um zwei Namenaktien der SOGAS AG in Oensingen (CHE-101.694.902) mit einem Nominalwert von CHF 1'000 je Aktie. Unser Anteil am Aktienkapital beträgt demnach wie im Vorjahr 0.08%. Im Berichtsjahr wurde eine ordentliche Dividende von 8.0% oder CHF 160.00 ausgeschüttet. Das Steueramt des Kantons Solothurn hat den aktuellen Wert einer Aktie am 03.02.2022 auf CHF 5'550.00 festgelegt, was bei unseren zwei Aktien den Bilanzwert von CHF 11'100.00 ergibt. Aufgrund dieser neusten Bewertung konnte in der Jahresrechnung 2021 ein nicht realisierter Kursgewinn für die beiden Aktien von CHF 3'620.00 verbucht werden.

3.7. ComNet Fulenbach AG: Im Berichtsjahr wurde am 21.09.2021 die ComNet Fulenbach AG als Nachfolgeorganisation der Fernsehgenossenschaft Fulenbach gegründet. Die ComNet Fulenbach AG mit einem Aktienkapital von CHF 100'000.00 ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Elektra Fulenbach. In dieser Position wird die entsprechende Beteiligung ausgewiesen.

3.8. Netz und Trafo: Der Bilanzwert hat sich im Jahr 2021 wie folgt verändert:

Anfangswert per 01.01.2020	CHF	2'768'000.—
Investitionen brutto in Netz und Trafo	+ CHF	97'683.65
Netzkostenbeiträge	- CHF	38'360.—
Bilanzielle Abschreibungen	- CHF	<u>199'323.65</u>
Schlusswert per 31.12.2021	CHF	2'628'000.—

3.9. Darlehen Gemeinde Fulenbach (kurzfristig): Nach dem gültigen Rechnungslegungsrecht gelten alle fälligen Rückzahlungen von Schulden innerhalb der nächsten 12 Monate als kurzfristig. Nach dem Darlehensvertrag mit der Gemeinde Fulenbach ist das Darlehen jährlich um mindestens CHF 50'000 zu amortisieren. Dieser Teil des Darlehens ist somit unter den kurzfristigen Schulden auszuweisen.

3.10. Passive Rechnungsabgrenzungen: Unter den passiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen werden vorausbezahlte Erträge, welche das Jahr 2022 betreffen oder noch nicht in Rechnung gestellte Aufwände des Jahres 2021 von Dritten. Per 31.12.2021 setzt sich die Bilanzposition wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Offene Rechnungen Stromeinkauf, Netznutzung, Abgaben	128'033.53	127'160.55
Unverrechnete Arbeiten Bauprojekte, Unterhalt	11'947.10	16'109.60
Offene Rechnungen für übrige Aufwände	6'468.65	2'066.80
Überdeckungssaldo Konzessionsabgaben	9'626.55	—
Zuviel in Rechnung gestellte Abgaben	—	90.05
<i>Total</i>	<i>156'075.83</i>	<i>145'336.95</i>

3.11. Darlehen Gemeinde Fulenbach (langfristig): Das per 01.01.2009 mit der Netzübernahme gewährte Darlehen von CHF 1.0 Mio. konnte im Berichtsjahr plangemäss um weitere CHF 50'000 amortisiert werden. Das Darlehen wurde gemäss Darlehensvertrag mit 1.9150% (1/2-Anteil WACC-Zinssatz) verzinst. Dies entspricht einem Darlehenszins von CHF 7'324.90.

Der hier erzeugte Restsaldo des Darlehens entspricht dem langfristigen Teil (Amortisationsdauer grösser 1 Jahr). Zusammen mit dem kurzfristigen Darlehensanteil (siehe Punkt 3.9.) beträgt der gesamte Darlehenssaldo zum Jahresende CHF 350'000.—.

3.12. Dotationskapital: Das Dotationskapital ist zu 100% im Eigentum der Gemeinde Fulenbach. Eine Amortisation dieser Position ist nicht vorgesehen. Das Kapital wurde gemäss § 6 Abs. 3 der Statuten verzinst. Im Berichtsjahr betrug der Zinssatz 1.0% (analog Vorjahr), was einem Betrag von CHF 20'000.— entspricht.

3.13. Bruttoumsatzerlöse aus Stromrechnungen: Im Bruttoumsatz sind die Erträge sämtlicher Tarifelemente enthalten. Er setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Energie-Verkauf	709'519.40	643'964.70
Netznutzungs-Entgelt	862'927.70	757'703.62
Konzessionsabgabe Gemeinde	109'905.35	100'169.05
Abgabe Systemdienstleistungen Swissgrid	15'290.55	14'314.75
Abgabe kostendeckende Einspeisevergütung KEV	210'254.70	196'763.85
Abgabe Schutz der Gewässer und Fische	9'557.—	8'943.80
Total	1'917'454.70	1'721'859.77

3.14. Ausgleich Über-/Unterdeckungen: Die Energieversorger dürfen beim Netzgeschäft und bei den Abgaben den Kunden nur die effektiven wälzbaren Kosten weiterbelasten. Ebenso müssen beim Energiegeschäft die maximalen Gewinnvorgaben der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) eingehalten werden. Hat der Endversorger seinen Kunden aufgrund der Tarife zuviel in Rechnung gestellt (Überdeckung), so muss er diese Mehrerträge bei der nächsten Gelegenheit den Kunden zurückgeben. Wurden die Tarife jedoch zu tief angesetzt und es liegt eine Kostenunterdeckung vor, so kann der Energieversorger den fehlenden Betrag bei seinen Kunden einfordern. Der auf diesem Konto ausgewiesene Betrag von CHF 49'341.60 setzt sich wie folgt zusammen:

Netznutzung: Im Berichtsjahr resultiert aus der Netzrechnung eine Überdeckung von CHF 22'500, geplant war eine Überdeckung von CHF 21'250. Die Abweichung der effektiv erzielten Überdeckung (+ CHF 1'250) zum Budgetwert ist wie folgt begründet: Mehrdeckung infolge durchgeleiteter Mehrmenge + CHF 45'105, Mehrdeckung durch veränderten Verkaufsmix + CHF 2'690, tiefere kalkulatorische Kosten + CHF 9'295, höhere Fixkosten - CHF 55'840. Die erwirtschaftete Überdeckung des Jahres 2021 wurde mit dem bestehenden Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2021 neu ein Unterdeckungssaldo von CHF 11'500 verbleibt. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird von den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Netznutzungstarife eingefordert.

Energie: Gemäss den Vorgaben der EiCom darf die Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger maximal CHF 75.00 betragen. Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach hat zur Glättung der Energiepreis-Erhöhung beschlossen, diese mögliche maximale Bruttogewinn-Marge auch im Jahr 2021 bei den Kunden nicht vollumfänglich einzufordern. Die effektiv eingeforderte Bruttogewinn-Marge je Rechnungsempfänger beträgt im Berichtsjahr nur CHF 64.90 (Vorjahr CHF 49.86).

Unter Berücksichtigung der Tarifvorgaben des Verwaltungsrats resultiert im Energiegeschäft eine Überdeckung von CHF 17'000, geplant war eine Überdeckung von CHF 12'500. Die höhere Überdeckung ist hauptsächlich auf die höhere Verkaufsmenge zurückzuführen. Die Überdeckung des Jahres 2021 wurde mit dem bestehenden Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet, sodass per 31.12.2021 neu ein Unterdeckungssaldo von CHF 6'000 verbleibt. Dieser verbleibende Unterdeckungssaldo wird von den Stromkunden durch entsprechend höhere zukünftige Energietarife eingefordert.

Konzessionsabgabe Gemeinde: Hier wurde im Berichtsjahr durch die verkaufte Mehrmenge eine Überdeckung von CHF 9'841.60 erwirtschaftet. Weitere Details siehe Punkt 3.16. dieses Geschäftsberichts.

3.15. Übrige Erträge: Bei den übrigen Erträgen handelt es sich um verursachergerechte Weiterbelastungen von diversen Kosten über CHF 30'049.60, Mahngebühren in der Höhe von CHF 2'562.70 sowie Rohr-Benützungsgebühren der Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach über CHF 2'000.—.

3.16. Konzessionsabgaben an Gemeinde: Der Gemeinde Fulenbach wurde im Jahr 2021 gemäss Konzessionsvertrag eine fixe Summe von CHF 100'000.00 als Konzessionsabgabe vergütet (unverändert gegenüber Vorjahr). Die im Berichtsjahr durch die Stromrechnungen eingezogenen Abgaben betragen CHF 109'905.35 abzüglich eines Anteils für Debitorenverluste von CHF 63.75. Dadurch entstand eine Überdeckung von CHF 9'841.60. Diese Überdeckung wurde mit dem Unterdeckungssaldo aus dem Vorjahr verrechnet. Per 31.12.2021 ergibt sich daraus ein verbleibender Überdeckungssaldo (Betrag zugunsten der Stromkunden) von CHF 9'626.55.

3.17. Unterhalt Netz/Messung/Informatik: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Normaler Netzunterhalt	18'338.45	27'012.85
Direkte Aufwände zur Weiterverrechnung	25'504.65	26'895.20
Messwesen (EDM, ZFA, SM)	15'130.—	15'292.25
Apparate-Eichungen/Los-Prüfungen	7'017.92	5'509.70
Informatik/Software	1'353.70	3'604.40
Unterhalt/Nachführung Planwerk GIS	2'425.—	2'425.—
Apparate-Auswechslungen/Störungen Drittkosten	1'432.60	2'053.23
Unterhalt Rundsteueranlage	436.—	654.—
Ablese-Infrastruktur, Schlüsselrohre	-.—	552.—
<i>Total</i>	<i>71'638.32</i>	<i>83'998.63</i>

3.18. Unterhalt/Strom Strassenbeleuchtung: Gemäss Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Fulenbach § 9 hat die Elektra Fulenbach den Auftrag, die Strassenbeleuchtung im Auftrag der Gemeinde zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten und damit die Kosten dafür zu tragen.

Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Strombezug für die Strassenbeleuchtung	21'888.50	22'897.—
Sanierung Strassenbeleuchtung (LED)	35'156.25	-.—
Normaler Unterhalt der Strassenbeleuchtung	5'230.15	6'272.75
Weihnachtsbeleuchtung	2'672.—	3'482.15
Neuaufbau Planwerk auf GIS	18'495.80	-.—
<i>Total</i>	<i>83'442.70</i>	<i>32'651.90</i>

3.19. Fremdleistungen/Beratungen: Die Aufwendungen unter dieser Position setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2021	31.12.2020
Ingenieur-Dienstleistungen (ohne realisierte Bau-Projekte)	11'214.50	7'735.—
Projekte Wärmeverbund/Glasfasernetz	12'622.50	5'165.—
Nachführung der Daten Pläne/GIS, Einmessungen	7'197.—	4'218.35
Hausinstallationskontrollen/Stichprobenkontrollen	4'186.20	3'174.85
Pikettdienst	2'178.—	2'148.—
Sonstige Fremdleistungen	1'758.35	1'760.80
Rechnungsstellung Gemeinde Fulenbach	1'000.—	1'000.—
Überarbeitung Statuten, Reglemente	-.—	10'500.—
<i>Total</i>	<i>40'156.55</i>	<i>35'702.—</i>

3.20. Übertragungsverluste: Die Differenz zwischen den eingekauften kWh zu den verkauften kWh nennt sich Übertragungsverluste. Übertragungsverluste entstehen zur Hauptsache durch die Reibung in den Übertragungsleitungen (auch ohmscher Widerstand genannt), durch Kälteeinflüsse und Verschiebungen der Ableser-Zeitpunkte infolge manueller Ablesungen. Die Übertragungsverluste betragen im Jahr 2021 1.4% oder 131'750 kWh (Vorjahr 5.2%, Budget 3.0%). Die Verlustquote 2021 ist sehr tief und sie liegt dementsprechend unter dem branchenüblichen Rahmen. Es ist davon auszugehen, dass diese sehr tiefe Verlustquote durch Ableserverschiebungen entstanden ist und die sehr hohe Verlustquote im Jahr 2020 kompensiert. Der Mittelwert der Verlustquote über die Jahre 2020 und 2021 von 3.3% liegt im branchenüblichen Rahmen. Mit der Umstellung von mindestens 80% des Messwesens auf Smart Meters, welche bis Ende 2027 erfolgt sein muss, werden Differenzen aus unterschiedlichen Ableser-Zeiträumen von einem Jahr zum anderen wegfallen.

3.21. Finanzerfolg: Dieser Erfolg setzt sich wie folgt zusammen (+ = Aufwand):

	31.12.2021	31.12.2020
Verzinsung Dotationskapital Gemeinde Fulenbach (1.0%)	20'000.—	40'000.—
Verzinsung Darlehen Gemeinde Fulenbach (1.9150%)	7'324.90	8'287.70
Verzinsung Kontokorrent Gemeinde Fulenbach	72.95	1'081.20
Zinserträge (Verzugszinse, Dividenden)	- 162.60	- 198.05
Bewertung SoGas-Aktien	3'620.—	-.—
<i>Total</i>	<i>23'613.58</i>	<i>29'170.85</i>

Zahlungen an die Gemeinde Fulenbach

Im Geschäftsjahr 2021 wurden folgende Positionen an die Gemeinde Fulenbach bezahlt:

a) Kapitalkosten

Darlehensrückzahlung		CHF	50'000.—
Verzinsung Dotationskapital		CHF	20'000.—
Verzinsung Darlehen	1.915%	CHF	7'324.90
Verzinsung Kontokorrent	0.90%	CHF	<u>72.95</u>
<i>Total Kapitalkosten</i>	<i>Vorjahr CHF 79'368.90</i>	CHF	<i>77'397.85</i>

b) Unkosten

Arbeitsleistungen Chipskartenzähler, Anfragen, Post		CHF	1'000.—
Miete Archiv/Sitzungszimmer		CHF	2'000.—
Software-Benützung		CHF	1'353.70
Büromaterial und Drucksachen		CHF	350.—
Unterhalt Trafostation Fridau		CHF	<u>400.—</u>
<i>Total Unkosten</i>	<i>Vorjahr CHF 7'186.40</i>	CHF	<i>5'103.70</i>

c) Abgaben für Benützung von Grund und Boden

Konzessionsabgaben	Pauschale	CHF	100'000.—
<i>Gesamttotal Zahlungen</i>	<i>(Vorjahr CHF 186'555.30)</i>	CHF	<i>182'501.55</i>

4. Anzahl Mitarbeiter

	31.12.2021	31.12.2020
Bis zehn Vollzeitstellen	zutreffend	zutreffend

5. Fälligkeit langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2021	31.12.2020
fällig innerhalb 2 bis 5 Jahren	200'000.—	200'000.—
fällig nach 5 Jahren	100'000.—	150'000.—
<i>Total</i>	<i>300'000.—</i>	<i>350'000.—</i>

6. Honorar der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle erbringt nur Revisionsdienstleistungen.

6.6. Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

	Jahr 2021	Jahr 2020
Zur Verfügung der Gemeindeversammlung:		
Gewinn-/Verlustvortrag	0	0
Jahresgewinn	72'194	42'845
<i>Bilanzgewinn</i>	72'194	42'845
Freiwillige Gewinnreserven	1'011'097	968'252
Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung	1'083'290	1'011'096
Antrag des Verwaltungsrates:		
Total zur Verfügung der Gemeindeversammlung	1'083'290	1'011'096
./. Ausschüttungen	0	0
./. Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Vortrag auf neue Rechnung (freiwillige Gewinnreserven)	1'083'290	1'011'096
<i>Veränderung freiwillige Gewinnreserven aus Ergebnis des Berichtsjahres</i>	72'194	42'845
Eigenkapital nach Gewinnverwendung:		
Dotationskapital	2'000'000	2'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven	0	0
Gesetzliche Gewinnreserven	0	0
Freiwillige Gewinnreserven	1'083'290	1'011'096
Total	3'083'290	3'011'096

7. Anträge an die Gemeindeversammlung

Der Verwaltungsrat der Elektra Fulenbach EFU empfiehlt der Gemeindeversammlung folgenden Beschlusssentwurf zur Annahme:

1. Die Jahresrechnung 2021 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU mit einem Finanzbuchhaltungsgewinn von CHF 72'193.66 wird genehmigt.
2. Der Gewinn von CHF 72'193.66 wird vollumfänglich den freiwilligen Gewinnreserven zugewiesen.
3. Der Geschäftsbericht 2021 der öffentlich-rechtlichen Unternehmung Elektra Fulenbach EFU wird genehmigt.
4. Dem Verwaltungsrat wird für das Geschäftsjahr 2021 Décharge erteilt.



8. Bericht der Revisionsstelle



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO Treuhand GmbH

Kapellenstrasse 8,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Fulenbach, 4629 Fulenbach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) der Elektra Fulenbach EFU für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Lohn-Ammannsegg, 26. April 2022

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Leitender Revisor
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von EXPERTSUISSE